

Anlage 2 zur Vorlage II-009/117

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2018

Betrieb 53701

Erläuterung zur Gebührenbedarfsberechnung der Annahme von Restabfällen (Umladestation) und von Sperrmüll (Umladestation und Anlage „Rohstofftigger“ 2018

I. Ausgangssituation

Die Stadt Cottbus hat in ihrer Funktion als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Leistungen der Restabfallentsorgung zum 01.01.2016 neu ausgeschrieben.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.04.2015 (Vorlagen-Nr. II-003/15) wurde die Neuvergabe für Los 1-Sperrmüll- und für Los 2-sonstige Restabfälle beschlossen. Den Zuschlag für Los 1 erhielt die Eurologistik Umweltservice GmbH (Eurologistik) und für Los 2 die EEW Energy from Waste GmbH (EEW).

Die Übernahme der Abfälle zu Los 1 erfolgt in der Anlage „Rohstofftigger“, An der B 97, 03052 Cottbus.

Die Übernahme der Abfälle zu Los 2 erfolgt in der Umladestation auf dem Betriebsgelände der ALBA Lausitz GmbH, Lakomaer Chaussee 5.

Weiterhin hat der Auftragnehmer an der Umladestation die Annahme sonstiger Abfälle bis 5 m³ (mineralische Abfälle) und die Annahme von Sperrmüll aus der Direktanlieferung bis 10 m³ je Anlieferung sicherzustellen.

Für die mineralischen Abfälle ist eine Annahmemöglichkeit bis 5 m³/Anlieferung und für Sperrmüll eine Annahmemöglichkeit bis 10 m³/Anlieferung an der Umladestation eingerichtet. Es werden entsprechende Container nach Bedarf aufgestellt. Für die Stellung der Container auf der Umladestation und den Abtransport ist die Stadt zuständig. Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgt in der Anlage „Rohstofftigger“. Die mineralischen Abfälle werden auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kommunalen Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ auf der Deponie Lübben-Ratsvorwerk angenommen.

Bei Mengen > 5 m³ mineralische Abfälle und > 10 m³ Sperrmüll je Anlieferung sind die Abfälle vom Abfallerzeuger/Abfallbesitzer selbst auf den genannten Anlagen Rohstofftigger und Deponie Lübben-Ratsvorwerk anzuliefern.

Die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzten Mengen basieren auf Erfahrungswerten der Vorjahre und der Entwicklung bis Juni 2017.

II. Kosten

1. Personalkosten

1.1. Personalkosten (Sachkonto 5012400)

Für den Betrieb 53701 - Restabfallbeseitigung wurden durch den Fachbereich 10 die Personalkosten in Höhe von 129.927,45 €/a ermittelt.

2. Sachkosten

2.1. Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Sachkonto 5221900)

In dieser Position sind die Wartungskosten für das BHKW (Modul 1) in Höhe von insgesamt 20.000,00 €, davon für den Wechsel der Lambdasonde 2.500,00 €, für die Öllieferung 2.500,00 € und die allgemeine Wartung 15.000,00 €.

Die Wartungskosten für das BKW (Modul 2) werden voraussichtlich insgesamt 20.000,00 € betragen, darunter 15.000,00 € für allgemeine Wartungskosten und 2.500,00 € für die Öllieferung und den Wechsel der Lambdasonde 2.500,00 €. Für die Rohgasanalyse werden im Ergebnis der Ausschreibung 1.000,00 € benötigt. Als Kosten für die Wartung der Brandmeldeanlage einschließlich Reparatur werden Kosten in Höhe von 3.000,00 € kalkuliert.

Gesamt für beide Motoren: 44.000,00 €

2.2.; 2.4.; 2.5; 2.8. bis 2.20.; 2.22.; 2.23.

Die Aufwendungen des Amtes 70 wurden mit Hilfe eines Arbeitskräfte- bzw. Personalschlüssels (Anlage 2.1.6) anteilig der kostenrechnenden Einrichtung Restabfallbeseitigung (Betrieb 53701) zugeordnet, falls keine direkte Zuordnung aus Erfahrungen der Vorjahre möglich war.

Bei der Pos. 2.19. (Sachkonto 5431005 Post- und Fernmeldegebühren) in Höhe von 1.500,00 € wurden auch die Kosten für die Schaltung der Brandmeldeanlage einkalkuliert.

2.3. Mieten und Pachten Gebäude und Grundstücke (Sachkonto 5231100)

Basis: Gesamtmiete Amt 70 (Kaltmiete + Betriebskosten)

Die Aufteilung wurde nach dem Arbeitskräfte- bzw. Personalschlüssel (Anlage 2.1.6) des Amtes 70 vorgenommen.

Ermittlung: siehe Anlage 2.1.4.: 5.468,30 €/a

2.6. Versicherung BHKW/BKW (Sachkonto 5241400)

Für beide Motoren wurde bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung eine Maschinenbruch-/Feuerversicherung abgeschlossen, der Versicherungsbeitrag wurde angepasst,

Kosten 7.000,00 €/a.

2.7. Energie (Sachkonto 5241500)

Der Eigenbedarf an Elektroenergie (u. a. Beleuchtung, Hilfsantriebe, elektrische Heizung) für beide 12 Zylinder-V-Motoren wurde mit 6.000,00 €/a kalkuliert. Auf Grund der immer geringer werdenden Gasmenge wird oft nur ein Motor im Wechsel eingeschaltet. Der andere Motor wird in den Sommermonaten komplett vom Netz getrennt, so dass kein Eigenbedarf an Strom benötigt wird. Dadurch können die Stromausgaben um 5.000,00 € gegenüber 2017 gesenkt werden.

2.21. Sachverständigenkosten (Sachkonto 5431008)

Zur ingenieurtechnischen Beratung und rechtlichen Begleitung des Vergabeverfahrens „Entsorgung von Restabfällen der Stadt Cottbus ab dem 01.01.2016“ wurde ein Auftrag an die Bietergemeinschaft GAVIA/GGSC ausgelöst. In den Jahren 2014/2015 entstanden Kosten in Höhe von 88.062,97 €. Der Leistungszeitraum der Verträge mit EEW und Eurologistik umfasst einen Regelzeitraum von drei Jahren (01.01.2016 – 31.12.2018). Zur Verstetigung der Kostenanteile an den Gebühren wird über die dreijährige Vertragslaufzeit jährlich ein Drittel der Gesamtkosten in den Gebührenbedarfsberechnungen bis 2018 eingerechnet, für 2017 Kosten in Höhe von 29.354,32 €.

2.24. Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände (Sachkonto 5452000)

Die Entsorgung der auf der Umladestation Cottbus anzunehmenden mineralischen Abfälle (< 5 m³ pro Anlieferung) erfolgt auf dem Deponieabschnitt II der Deponie Lübben-Ratsvorwerk.

Bis zum Jahr 2011 haben die Anlieferungen stetig abgenommen. Seit dem Jahr 2012 und bis Juli 2017 erfolgte keine Anlieferung. Es wird angenommen, dass auch im Jahr 2018 keine weiteren Anlieferungen erfolgen, so dass keine Entsorgungskosten geplant werden. Sollten dennoch Anlieferungen erfolgen, ist eine Annahme vertraglich gesichert.

2.25. Erstattungen an private Unternehmen (Sachkonto 5457000)

a) Restabfälle - Anlieferung an der Umladestation

Gemäß dem Entsorgungsvertrag zwischen der Stadt Cottbus und der EEW Energy from Waste GmbH (EEW) erhält die EEW ein Entgelt in Abhängigkeit von der tatsächlichen Entsorgungsmenge, das Entgelt richtet sich nach dem jeweiligen Mengenkorridor. Es wurden drei Mengenkorridore gebildet, die für 2018 für die Restabfälle kalkulierte Gesamtmenge fällt in den Korridor 2 (17.000 t – 25.000 t), das Nettoentgelt beträgt 63,20 €/t, bei einer kalkulierten Menge von 22.910 t/a betragen die Gesamtkosten: 1.723.015,28 €/a.

b) Sperrmüll

- Direktanlieferung an der Anlage „Rohstofftiger“:

Gemäß dem Entsorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Eurologistik Umweltservice GmbH (Eurologistik) erhält Eurologistik ein Nettoentgelt in Höhe von 52,64 €/t, bei einer kalkulierten Menge von 4.000 t/a betragen die Gesamtkosten 250.566,40 €/a.

- Erstattung an private Unternehmen (ALBA) (Sachkonto 547100)

Anlieferung bis 10 m³/Anlieferung an der Umladestation:

Zur Annahme dieser Abfälle wird ein Container 38 m³ aufgestellt. Die Kosten für den Container und den Transport zur Anlage Rohstofftiger setzen sich wie folgt zusammen:

Aufstellung des Containers:	88,19 €/a
Miete Container 361 Tage:	591,19 €/a
Transport des Containers zu Eurologistik: (10,2 km, Mehrkilometer <6 km)	<u>35,93 €/a</u>
Insgesamt:	715,31 €/a

2.26. Interne Leistungsverrechnung Fachbereiche (Sachkonto 5811001)

siehe Anlage 2.1.7: Verwaltungskostenerstattung Fachbereiche/Ämter
14.562,11 €/a

Interne Leistungsverrechnung TUI (Sachkonto 5811002)
siehe Anlagen 2.1.7; 2.1.5: TUI-Arbeitsplätze
9.564,36 €/a

Die Verwaltungskostenerstattungen ergeben sich aus der Verrechnung von Leistungen, die von den Querschnitts-Fachbereichen/Ämtern (erstattungsberechtigte Bereiche) für den Betrieb - 53701 Restabfallbeseitigung - erbracht werden.

3. Kalkulatorische Kosten

siehe Anlage 2.1.2

Betrieb 53701:

Sachkonto 5520000 Verzinsung des Anlagekapitals

623,26 €

Sachkonto 5711300 Abschreibung auf bebaute Grundstücke

0 €

Sachkonto 5711700 Abschreibung für Betriebsanlagen

24.581.77 €

Sachkonto 5711800 Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung

92,89 €

Sachkonto 5711900 Abschreibung für GWG-Sammelposten

0 €

Gemäß § 6 KAG werden die Abschreibungen gleichmäßig nach der Nutzungsdauer (lineare Abschreibung) ermittelt.

Nach § 9 Abs. 2 BbgAbfBodG rechnen solche Nachsorgekosten, die nicht durch Rücklagen gedeckt sind, zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung.

Bei der Abschreibung und Verzinsung des unbeweglichen Anlagevermögens handelt es sich um Stilllegungsmaßnahmen der Deponie, die durch die Rücklagen nicht gedeckt, die aber der Gesamteinrichtung Abfallentsorgung zuzurechnen sind.

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2018
Betrieb 53701

I. Ermittlung des Aufwandes

Sachkonto	Bezeichnung	Kosten	Position der Erläuterung	Bemerkung
5012400	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	105.959,30 €	1.1.	Anlage 2.1.6
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	3.740,14 €		
5032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	20.528,01 €		
8081000	Zuführung Rückstellung f.n.g. Url./Üstd./GZ	0,00 €		
5082000	Inanspruchnahme Rückstellung Url./Üstd./GZ	-300,00 €		
5221900	Unterhaltung d. sonst. Vermög.	44.000,00 €	2.1.	
5222100	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen	100,00 €	2.2.	
5231100	Mieten u. Pachten Gebäude u. Grundstücke	5.468,30 €	2.3.	Anlage 2.1.4
5232100	Leasing Fahrzeuge	100,00 €	2.5.	
5241400	Versicherung (BKW)	7.000,00 €	2.6.	
5241500	Energie	6.000,00 €	2.7.	
5251100	Treib- und Schmierstoffe Fahrzeuge	100,00 €	2.8.	
5251200	Unterhaltung, Reparatur v. Fahrzeugen	100,00 €	2.9.	
5251300	Versicherungen, Steuern f. Fahrzeuge	100,00 €	2.10.	
5251900	sonstige Kosten (Überführungskosten KFZ)	100,00 €		
5261200	Aus- und Fortbildung	1.000,00 €	2.11.	
5281004	EDV-Material	100,00 €	2.12.	
5281006	Sonst. Verbrauchs- u. Betriebsmittel	100,00 €	2.13.	
5411200	Reisekosten	500,00 €	2.14.	
5431001	Bürobedarf	300,00 €	2.15.	
5431002	Vordrucke	0,00 €	2.16.	
5431003	Druck u. Vervielfältigung	500,00 €	2.17.	
5431004	Bücher u. Zeitschriften	300,00 €	2.18.	
5431005	Post- u. Fernmeldegebühren	1.500,00 €	2.19.	
5431006	Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,00 €		
5431007	öffentliche Bekanntmachung	1.800,00 €	2.20.	
5431008	Sachverständigenkosten	29.354,32 €	2.21.	
5431900	sonstige Geschäftsausgaben	100,00 €		
5431990	Aufw. f. Erwerb geringwert. Güter	100,00 €	2.22.	
5441001	Versicherungen	100,00 €	2.23.	
5452000	Erstattung. an Gemeinden/GV	0,00 €	2.24.	
	Entsorg. mineral. Abfälle			
5457000	Erstattung. an private Unternehmen	1.974.296,99 €	2.25.	
5520000	Kalkulatorische Zinsen	623,26 €	3.	Anlage 2.1.2
5711300	Abschreibung auf bebaute Grundstücke	0,00 €	3.	
5711700	Abschreibung für Betriebsanlagen	24.581,77 €	3.	
5711800	Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausst.	92,89 €	3.	
5711900	Abschreibung für GWG Sammelposten	0,00 €	3.	
5811001	ILV Fachbereiche	14.562,11 €	2.26.	Anlage 2.1.7
5811002	ILV TUI	9.462,36 €	2.26.	Anlage 2.1.5
<u>GESAMTKOSTEN</u>		2.252.469,45 €		

direkte Stellenkosten:

Verwaltung (Vorkostenstelle 8010)	252.874,54 €
Anlagevermögen (Vorkostenstelle 8020)	25.297,92 €
Restabfälle (Endkostenstelle 1010)	1.723.015,28 €
Sperrmüll (1020)	251.281,71 €

II. Gebührenberechnung

Die Gebühren zur Deckung der Kosten werden für die Restabfallentsorgung ab Übernahmeort und für die Entsorgung der sonstigen Abfälle, die keine Restabfälle im Sinne der Ausschreibung sind (mineralische Abfälle) - Endkostenstelle 1010, sowie für die Entsorgung von Sperrmüll - Endkostenstelle 1020 erhoben. Für die Restabfallentsorgung wurden Mengen von 22.910 t und für die Entsorgung der mineralischen Abfälle insgesamt 0 t (in 2015 bis Juli 2017 keine Anlieferungen) kalkuliert. Für die Entsorgung von Sperrmüll wurden Mengen von 4.000 t kalkuliert, für die Annahme an der Umladestation ist ein Container 38 m³ aufzustellen und zur Entsorgung zur Anlage Rohstoffiger zu transportieren. Die Einnahme aus dem Verkauf von Gas des BHKW und des BKW in Höhe von 100.000 € wird den direkten Stellenkosten gegengerechnet.

Damit ergeben sich verbleibende direkte Stellenkosten für die Endkostenstelle	1010	1.637.879,64 €
	1020	236.417,35 €
Auf diese verbleibenden direkten Kosten der Endkostenstelle werden die Vorkostenstellen Anlagevermögen (8020) und Verwaltung (8010) umgelegt.		
Es ergeben sich die Gesamtkosten der Endkostenstelle in Höhe von	1010	1.874.703,54 €
	1020	277.765,91 €

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung 2018
Betrieb 53701

Den Gesamtkosten wird die Überdeckung aus 2016 (Anlage 2.1.8) abgerechnet und die jährlich anteiligen Kosten für Stilllegung und Nachsorge der Deponie zugerechnet. Die Ergebnisfeststellung 2016 für die kostenrechnende Einrichtung Restabfallbehandlung weist einen Kostendeckungsgrad von 103,81% aus. Das entspricht einer Überdeckung in Höhe von 111.793,62 €, der Ausgleich erfolgt gemäß KAG mit der Kalkulation 2018 im Betrieb 53701 - Restabfallbeseitigung. Das Brandenburgische Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) vom 06. Juni 1997 (GVBl.I/97) wurde zuletzt durch Artikel 2 Absatz 7 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl.I/16, Nr. 5) geändert. Nach § 9 Abs. 2 Nr. 4. rechnen zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung auch die voraussichtlichen Kosten der Stilllegung und Nachsorge von Altdeponien. Die Stilllegungsphase erstreckt sich über den Zeitraum von der Verfüllung der Deponie bis zur Bestätigung der Schließung der Deponie durch das LfU Brandenburg nach den Rekultivierungs- und Sicherungsmaßnahmen (Oberflächenabdichtung, Gasfassung und Verwertung). Die Gasverwertung ist nur bis etwa 2019 sinnvoll. Ab 2019 wird die Stilllegungsphase enden und die Nachsorgephase über einen Mindestzeitraum von 30 Jahren beginnen. Die Rücklagenbildung für Nachsorgemaßnahmen muss nach Standpunkt des MLUL nicht bis 2019 abgeschlossen sein, ein sukzessiver Aufbau der Rücklagen nach 2019 ist denkbar. In der Kalkulation wurden alle zukünftigen Aufwendungen berücksichtigt. Die Kosten belaufen sich bis zum Jahr 2019 € auf 9.257.673,00 € (Nominalwert). Diese sind bis zum Ende des Jahres 2019 (über 2 Jahre) als ansatzfähige Kosten in den Gebührenbedarfsberechnungen Restabfallentsorgung zu berücksichtigen, das entspricht Kosten für 2018 in Höhe von 949.102,40 € (Anlage 2.1.1 Tabelle 3).

Es ergeben sich für die Endkostenstelle folgende ansatzfähige Kosten für 2018:

Endkostenstelle	1010	2.587.551,70 €
Endkostenstelle	1020	402.226,53 €

Die Gebühren ergeben sich aus den Kosten der Endkostenstellen bezogen auf die Leistungseinheiten:

Endkostenstelle	1010	22.960
Endkostenstelle	1020	3.990

Gebührensatz:

112,94 €/t Restabfallentsorgung
100,56 €/t Sperrmüll

A	B	C	D	E	F	G		J	K	L
Zeilen-Nr.	Sachkonto	Kosten/Erlöse	Ansatz Gebührenkalkulation 2018	Anteil der Kosten an den Gesamtkosten in %	Verteilungsregeln	Endkostenstelle		Vorkostenstellen		Zeilen-Nr.
						Restabfälle Anlieferung Umladestat.	Sperrmül	Verwaltung	Anlagevermögen	
						1010	1020	8010	8020	
1	5012400	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	105.959,30 €	4,70	direkt			105.959,30 €		1
2	5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	3.740,14 €	0,17	direkt			3.740,14 €		2
3	5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	20.528,01 €	0,91	direkt			20.528,01 €		3
4	5081000	Zuführung Rückstellung für nicht gen. Url./Üstd./GZ	- €	0,00	direkt			- €		4
5	5082000	Inanspruchnahme Rückstellung Url./Üstd./GZ	- 300,00 €	-0,01	direkt			- 300,00 €		5
6	5221900	Unterhaltung des sonst. Vermögens	44.000,00 €	1,95	direkt			44.000,00 €		6
7	5222100	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		7
8	5231100	Mieten u. Pachten Gebäude u. Grundst.	5.468,30 €	0,24	direkt			5.468,30 €		8
9	5232100	Leasing KFZ	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		9
10	5241400	Versicherung (BKW)	7.000,00 €	0,31	direkt			7.000,00 €		10
11	5241500	Energie	6.000,00 €	0,27	direkt			6.000,00 €		11
12	5251100	Treib u. Schmierstoffe Fahrz.	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		12
13	5251200	Unterh., Reparatur von Fahrzeugen	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		13
14	5251300	Versicherungen, Steuern f.Fahrzeuge	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		14
15	5251900	sonstige Kosten (Überführungskosten KFZ)	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		15
16	5261200	Aus-u.Fortbildung	1.000,00 €	0,04	direkt			1.000,00 €		16
17	5281004	EDV-Material	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		17
18	5281006	Sonst. Verbrauchs- und Betriebsmittel	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		18
19	5411200	Reisekosten	500,00 €	0,02	direkt			500,00 €		19
20	5431001	Bürobedarf	300,00 €	0,01	direkt			300,00 €		20
21	5431002	Vordrucke	- €	0,00	direkt			- €		21
22	5431003	Druck u. Vervielfältigung	500,00 €	0,02	direkt			500,00 €		22
23	5431004	Bücher und Zeitschriften	300,00 €	0,01	direkt			300,00 €		23
24	5431005	Post-u. Fernmeldegebühren	1.500,00 €	0,07	direkt			1.500,00 €		24
25	5431006	Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		25
26	5431007	öffentliche Bekanntmachung	1.800,00 €	0,08	direkt			1.800,00 €		26
27	5431008	Sachverständigenkosten	29.354,32 €	1,30	direkt			29.354,32 €		27
28	5431900	sonstige Geschäftsausgaben (Papiervernichtung)	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		28
29	5431990	Aufwend. f. Erwerb geringw. Wirtschaftsg.	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		29
30	5441001	Versicherungen	100,00 €	0,00	direkt			100,00 €		30
31	5452000	Erstattungen an Gemeinden / GV	- €	0,00	direkt					31
32	5457000	Erstattungen an priv. Unternehmen(Los 1 und Los 2)	1.973.581,68 €	87,62	direkt	1.723.015,28 €	250.566,40 €			32
33	5457001	Erstattungen an priv. Unternehmen (AlbaTransport+Miete)	715,31 €	0,03	direkt		715,31 €			33
34	5520000	Kalkulatorische Zinsen	623,26 €	0,03	direkt				623,26 €	34
35	5711300	Abschreibung auf beb. Grundstücke	- €	0,00	direkt					35
36	5711700	Abschreibung für Betriebsanlagen	24.581,77 €	1,09	direkt				24.581,77 €	36
37	5711800	Abschreibung Betriebs-u. Geschäftsausst.	92,89 €	0,00	direkt				92,89 €	37
38	5711990	Abschreibung. f.GWG Sammelposten 150 € -1.000 €	- €	0,00	direkt				- €	38
39	5811001	ILV Fachbereiche	14.562,11 €	0,65	direkt			14.562,11 €		39
40	5811002	ILV TUI	9.462,36 €	0,42	direkt			9.462,36 €		40
41	Σ 1 - 40	direkte Stellenkosten	2.252.469,45 €	100,00		1.723.015,28	251.281,71	252.874,54 €	25.297,92 €	41
42										42
43	4423000	Erträge aus Verkauf (Gas)	- 100.000,00 €		direkt	- 85.135,64 €	- 14.864,36 €			43
44	40-43	verbleibende direkte Stellenkosten	2.152.469,45 €			1.637.879,64 €	236.417,35 €	252.874,54 €	25.297,92 €	44
45		Umlage Anlagevermögen			direkt	21.537,55 €	3.760,38 €	-	25.297,92 €	45
46		Umlage Verwaltung			direkt	215.286,35 €	37.588,19 €	- 252.874,54 €		46
47	Σ 44-46	Gesamtkosten der Endkostenstelle	2.152.469,45 €			1.874.703,54 €	277.765,91 €	- €	- €	47
48										48
49		abzüglich Überdeckung 2016	111.793,62 €		direkt	95.176,21 €	16.617,41 €			49
50		zuzüglich Kostenumlage Rek.+Nachs.	949.102,40 €		direkt	808.024,38 €	141.078,02 €			50
51	Σ 47-50	ansatzfähige Kosten 2018	2.989.778,23 €			2.587.551,70 €	402.226,53 €			51
52										52
53	4321040	Restabfallgebühren	2.989.778,23 €			2.587.551,70 €	402.226,53 €			53
54										54
55										55
56		Ergebnis								56
57		Abfallmengen in t				22.910,00	4.000,00			57
58		Kosten f. Leistg.-einheit in Euro				112,94	100,56			58
59	53*100/51	Kostendeckungsgrad in %	100,00			100,00	100,00			59

Konto- nummer	Anlage- vermögens- nummer	Gegenstand	Anschaffungs- jahr		Bezahlung aus	Nutzungsdauer in Jahren	Nutzungsdauer in Monaten	Inbe- trieb- nahme	Anlagekapital 100%	finanziert aus BIP/ Fördermittel	Anlagekapital abzüglich BIP/Fördermittel	AfA 2015	Restbuchwert 31.12.2015	Zinsen 3,60% 2015	AfA 2016	Restbuchwert 31.12.2016	Zinsen 3,30% 2016	AfA 2017	Restbuchwert 31.12.2017	Zinsen 1,90% 2017	AfA 2018	Restbuchwert 31.12.2018	Zinsen 1,90% 2018
5711400	0.02.012	Abrollstrecke	2001	100%	Bundesinvest.01	11,5	138	Jun 01	67.705,82 €	67.705,82 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711400	0.09.043	Reko Fläche Wasserentnahme	2001	100%	Bundesinvest.01	11,6	139	Mai 01	22.250,27 €	22.250,27 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711700	0.06.016	Blockheizkraftwerk	2006	44,33%	Fördermittel 06/07	5,0	60	Dez 06	511.775,71 €	511.775,71 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711700	0.06.017	Heizungsanlage	2007			4,5	54	Jun 07	31.826,28 €	31.826,28 €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711700		Gasanlage	2009			10,0	120	Nov 09	245.817,69 €	- €	- €	24.581,77 €	94.230,11 €	3.834,76 €	24.581,77 €	69.648,35 €	2.703,99 €	24.581,77 €	45.066,58 €	1.089,79 €	24.581,77 €	20.484,81 €	622,74 €
5711700		2. BKW	2009			5,0	60	Sep 09	430.465,24 €	- €	- €		1,00 €			1,00 €			1,00 €			1,00 €	
5711800		DSL WLAN-Router	2014			4,0	48	Aug 14	643,79 €			160,95 €	415,78 €	17,87 €	160,95 €	254,83 €	11,07 €	160,95 €	93,89 €	3,31 €	92,89 €	1,00 €	0,53 €
		Gesamt:							1.310.484,80 €	633.558,08 €	- €	24.742,72 €		3.852,62 €	24.742,72 €		2.715,06 €	24.742,72 €		1.093,10 €	24.674,66 €		623,26 €

Aufteilung der Kosten "technikunterstützter Arbeitsplatz auf die Produkte des Amtes 70										
	011 111 060	053 537 040	053 537 010	053 537 020	053 537 030	053 538 010	054 545 010			054 541 998
Zimmer	Kosten	DSD	Restabfall	Abfallbeseitigung	Deponie	Abwasserbeseitigung	Straßenreinigung	KST 4010	KST 4020	Straßenbeleuchtung
							97%		3%	
5.003	4.114,07 €	- €	- €	- €	- €	- €	3.990,65 €	- €	123,42 €	- €
							94%	6%		
5.003	4.114,07 €						3.867,23 €	246,84 €		
										100%
5.004	4.114,07 €									4.114,07 €
		1%	5%	15%	4%	60%	12%	1%	1%	1%
5.005	4.114,07 €	41,14 €	205,70 €	617,11 €	164,56 €	2.468,44 €	493,69 €	41,14 €	41,14 €	41,14 €
		1%	5%	5%	5%	70%	6%	2%	2%	4%
5.006	4.114,07 €	41,14 €	205,70 €	205,70 €	205,70 €	2.879,85 €	246,84 €	82,28 €	82,28 €	164,56 €
			100%							
5.007	4.114,07 €		4.114,07 €							
			15%	15%	70%					
5.007	4.114,07 €		617,11 €	617,11 €	2.879,85 €					
			15%	25%	5%	20%	35%			
5.011	4.114,07 €		617,11 €	1.028,52 €	205,70 €	822,81 €	1.439,92 €			
		13%	15%	25%	10%	15%	15%	1%	1%	5%
5.030	4.114,07 €	534,83 €	617,11 €	1.028,52 €	411,41 €	617,11 €	617,11 €	41,14 €	41,14 €	205,70 €
			25%	30%	45%					
5.031	4.114,07 €		1.028,52 €	1.234,22 €	1.851,33 €					
		6%		81%		13%				
5.032	4.114,07 €	246,84 €		3.332,40 €		534,83 €				
			50%	50%						
5.032	4.114,07 €	- €	2.057,04 €	2.057,04 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
							70%	15%	5%	10%
5.033	4.114,07 €						2.879,85 €	617,11 €	205,70 €	411,41 €
				100%						
5.034	4.114,07 €			4.114,07 €						
				100%						
5.034	4.114,07 €			4.114,07 €						
Abwasser	84.338,44 €					84.338,44 €				
Gesamt	146.049,49 €	863,95 €	9.462,36 €	18.348,75 €	5.718,56 €	91.661,48 €	13.535,29 €	1.028,52 €	493,69 €	4.936,88 €
Berechnung der Kosten für die Produkte des Amtes 70:										
	053 537 040			863,95 €	keine Kostenumlage					
	053 537 010			9.462,36 €						
	053 537 020			18.348,75 €						
	053 537 030			5.718,56 €						
	053 538 010			91.661,48 €						
	054 545 010			13.535,29 €						
	4010			1.028,52 €						
	4020			493,69 €						
	054 541 998			4.936,88 €	keine Kostenumlage					
Gesamtkosten:				146.049,49 €						
davon Kostenumlage:				140.248,65 €						

Verwaltungskostenerstattungen 2018					
Erstattungspflichtige FB Produkt Betrieb	Restabfallbe- handlung 053 537 010 53701	Abfall-beseitigung 053 537 020 53702	Deponie Saspow 053 537 030	Abwasserbe- seitigung 053 538 010 53801	Straßen-reinigung 054 545 010 54501
Erstattungsberechtigte Bereiche					
Öffentlichkeitsarbeit /					
Pressebüro - FB 01	351,68	7.651,61	0,00	351,68	4.262,73
011 111 020					
zentr. Vergabemanagement (BOB)	0,00	1.156,26	3.405,00	0,00	0,00
011 111 030					
Verwaltungsangelegenheiten					
(Zentrale Dienste, Beschaffung, Personal, Organisation) - FB 10	1.752,33	4.081,01	2.423,75	24.945,39	2.953,18
011 111 050					
Rechtsangelegenheiten (RSTU)	1.118,91	2.237,82		12.887,80	5.055,43
011 111 070					
Finanzmanagement - FB 20	7.121,23	90.811,70	3.893,29	40.363,46	79.539,90
011 111 080					
Grundstücks-/Gebäudemanagement - FB 23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011 111 100					
Rechnungsprüfung - FB 14	4.217,96	4.316,30	1.288,26	8.924,62	4.733,52
011 111 110					
<i>Zw.-Summe VKE Querschnittsbereiche</i>	<i>14.562,11</i>	<i>110.254,70</i>	<i>11.010,30</i>	<i>87.472,95</i>	<i>96.544,76</i>
TUI Produkt IT-Service					
011 111 060	9.462,36	18.348,75	5.718,56	73.148,16	15.057,50
	24.024,47	128.603,45	16.728,86	160.621,11	111.602,26
andere Bereiche ILV außerhalb DA VKE *1					
Leitstelle Lausitz 012 127 020					
FB 62 051 511 020				400,00	
Summe Aufwand	24.024,47	128.603,45	16.728,86	161.021,11	111.602,26
Planansatz gerundet					
5811000 - Interne Leistungsverr.	24,0	128,6	16,7	161,0	111,6

Miete 2018											Stand: 15.06.2017
Zimmer	m²	Gesamtmiete 13,53 €	053 537 040 DSD	053 537 010 Restabfall KST 8010	053 537 020 Abfall KST 8010	053 537 013 Deponie	053 538 010 Abwasser KST 8010	054 545 010 KST 8010	054 545 010 Straßenreinigung KST 4010	054 545 010 KST 4020	054 541 998 Straßenbe- leuchtung
							100%				
5002	19,1	258,33 €					258,33 €				
							100%				
5002/A	6	81,15 €					81,15 €				
								97%		3%	
5003	10,35	139,98 €						135,78 €		4,20 €	
								94%	6%		
5003	10,35	139,98 €						131,58 €	8,40 €		
											100%
5004	10	135,25 €									135,25 €
			1%	5%	15%	4%	60%	12%	1%	1%	1%
5005	20,7	279,97 €	2,80 €	14,00 €	42,00 €	11,20 €	167,98 €	33,60 €	2,80 €	2,80 €	2,80 €
			1%	5%	5%	5%	70%	6%	2%	2%	4%
5006	10,15	137,28 €	1,37 €	6,86 €	6,86 €	6,86 €	96,10 €	8,24 €	2,75 €	2,75 €	5,49 €
				100%							
5007	13,67	184,82 €		184,82 €							
				15%	15%	70%					
5007	13,67	184,82 €		27,72 €	27,72 €	129,37 €					
			1,400000%	15,333333%	29,733333%	9,266667%	11,866667%	21,933333%	1,666667%	0,800000%	8,000000%
5008	9	121,73 €	1,70 €	18,66 €	36,19 €	11,28 €	14,44 €	26,70 €	2,03 €	0,97 €	9,74 €
							100%				
5010	20,33	274,96 €					274,96 €				
				15%	25%	5%	20%	35%			
5011	10,15	137,28 €		20,59 €	34,32 €	6,86 €	27,46 €	48,05 €			
			13%	15%	25%	10%	15%	15%	1%	1%	5%
5030	20,35	275,23 €	35,78 €	41,29 €	68,81 €	27,52 €	41,29 €	41,29 €	2,75 €	2,75 €	13,76 €
				25%	30%	45%					
5031	15,33	207,34 €		51,83 €	62,20 €	93,30 €					
			6%		81%		13%				
5032	10,35	139,98 €	8,40 €		113,39 €		18,20 €				
				50%	50%						
5032	10,35	139,98 €	0,00 €	69,99 €	69,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
								70%	15%	5%	10%
5033	10,15	137,28 €						96,10 €	20,59 €	6,86 €	13,73 €
					100%						
5034	20,7	279,97 €			279,97 €						
			1,400000%	15,333333%	29,733333%	9,266667%	11,866667%	21,933333%	1,666667%	0,800000%	8,000000%
5036	7,4	100,09 €	1,40 €	15,35 €	29,76 €	9,27 €	11,88 €	21,95 €	1,67 €	0,80 €	8,01 €
			1,050000%	11,500000%	22,300000%	6,950000%	33,900000%	16,450000%	1,250000%	0,600000%	6,000000%
	2,94	39,76 €	0,42 €	4,57 €	8,87 €	2,76 €	13,48 €	6,54 €	0,50 €	0,24 €	2,39 €
							100%				
5019	10,1	136,60 €					136,60 €				
							100%				
3042	22,5	304,31 €					304,31 €				
							100%				
3048	25	338,13 €					338,13 €				
							100%				
4032	33,4	451,74 €					451,74 €				
	342,03	4.625,96 €	51,87 €	455,69 €	780,08 €	298,44 €	2.236,03 €	549,82 €	41,48 €	21,37 €	191,16 €
Jahresmiete pro P		55.511,47 €	622,50 €	5.468,30 €	9.360,92 €	3.581,32 €	26.832,38 €	6.597,85 €	497,79 €	256,49 €	2.293,93 €
							14.100,00 €	Container			
							10.200,00 €	LWG			
							1.092,00 €	Nebengebäude			
Kostenumlage		78.609,54 €	622,50 €	5.468,30 €	9.360,92 €	3.581,32 €	52.224,38 €	6.597,85 €	497,79 €	256,49 €	

						2018							
prozentuale Aufteilung der Stellen laut Stellenplan 2018													
		Produkte in %											
lfd.	Funktion	Wertstoffcont.	Restabfall	Abfall	Deponie	Abwasser	Straßenreinigung			Straßenbeleuchtung			
	Kostenstelle		8010	8010		8010	8010	4010	4020				
Nr.		053 537 040	053 537 010	053 537 020	053 537 030	053 538 010	054 545 010	054 545 010	054 545 010	054 541 998			
1	Amtsleiterin	1	5	15	4	60	12	1	1	1	100		
2	Sekretärin	1	5	5	5	70	6	2	2	4	100		
3	SB Betriebswirtschaft		15	25	5	20	35				100		
4	SB Abrechnung Deponiegeb./HH	13	15	25	10	15	15	1	1	5	100		
5	SL Stadtreinigung						70	15	5	10	100		
6	SB Straßenreinigung						94	6			100		
7	SB Winterdienst						97		3		100		
8	SB Stadtentsorgung			100							100		
9	SB Stadtentsorgung			100							100		
10	SB Wertstofferrfassung	6		81		13					100		
11	SB Restabfallbehandlung-entsorgung		100								100		
12	SL Entsorgungsanlagen		25	30	45						100		
13	SB Entsorgungsanl./Baubeglg.		15	15	70						100		
14	SB Konzepte		50	50							100		
15	SB Controlling Stadtbeleuchtung									100	100		
16	SB Stundungen					100					100		
17	SL Abwasser					100					100		
18	SB Beiträge					100					100		
19	SB Koordinierung/Abwasser					100					100		
20	SB Grundstücksanschluß/mobile Ents.					100					100		
21	SB Grundstücksanschluß/mobile Ents.					100					100		
22	SB mobile Entsorgung					100					100		
23	SB Abwasserentsorgung/Widerspruchsverfahren					100					100		
24	SB Altanschließerbeiträge					100					100		
25	SB Service										0		
26	SB Beiträge					100					100		
27	SB Beiträge										0		
28	SB Beiträge										0		
29	SB Beiträge					100					100		
30	SB Beiträge					100					100		
31	SB Beiträge					100					100		
32	SB Beiträge										0		
33	SB Beiträge					100					100		
34	SB Betriebswirtschaft/Finanzen					100					100		
35	SB Beiträge					100					100		
36	SB Stundungen Kleingärten					100					100		
37	SB Beiträge										0		
38	SB Beiträge										0		
	Arbeitskräfteanteil	0,21	2,3	4,46	1,39	18,78	3,29	0,25	0,12	1,2	32		
	anteilige Kosten je Produkt in %	0,65625000	7,18750000	13,93750000	4,34375000	58,68750000	10,28125000	0,78125000	0,37500000	3,75000000	100		

	Kostenarten	Gebührenkalk.	Haushalt	Vorperiode	Nachperiode	Betriebsfremd	Wirtschaftsrechnung	Restabfälle	Sperrmüll	Verwaltung	Anlagevermögen
		0010	0020	0100	0200	0300	0600	1010	1020	8010	8020
4321	Restabfallgebühren	3.031.200,03	3.049.043,65				3.049.043,65	2.662.568,24	386.475,41		
4999	Zwischensumme Erlöse	3.031.200,03	3.049.043,65				3.049.043,65	2.662.568,24	386.475,41		
5012	Dienstbez. Tarifr. Beschäftigt	92.845,91	78.637,11	-52,37	-128,37		78.456,37			78.456,37	
5021	Abfindungen tarif.Beschäftigte										
5022	Beiträge Versorgungsk.Beschäft.	2.952,21	2.748,75				2.748,75			2.748,75	
5032	Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	17.754,61	15.044,12		-25,97		15.018,15			15.018,15	
5081	Zuführung Rückstellung f.n.g.										
	Urlaub, Überstunden, GZ	525,61	410,86				410,86			410,86	
5082	Inanspruchnahme Rückstellung										
	Urlaub, Überstunden, GZ	-1.501,76	-738,11				-738,11			-738,11	
5221	Unterhaltung sonst.Vermögens	80.000,00	29.814,72				29.814,72			29.814,72	
5222	Unterh. Arbeitsgeräten u.-masc	100,00	75,00				75,00			75,00	
5230	Mieten f.bewegl.Sachen	100,00									
5231	Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst	5.160,88	4.452,08				4.452,08			4.452,08	
5232	Leasing Fahrzeuge	100,00	55,83				55,83			55,83	
5233	Leasing Kopiergeräte										
5243	Glühlampen/Leuchtstäbe		0,66				0,66			0,66	
5244	Versicherung BKW	6.600,00	6.736,77				6.736,77			6.736,77	
5245	Energie	7.000,00	5.221,61				5.221,61			5.221,61	
5251	Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	100,00	32,75				32,75			32,75	
5252	Unterh.Reparatur Fahrzeuge	100,00	8,66				8,66			8,66	
5253	Versicherung Fahrzeuge	100,00	25,48	0,01	-0,27		25,22			25,22	
5259	Fahrzeuge - sonstige Kosten	100,00	22,38				22,38			22,38	
5261	Aus-und Fortbildung	500,00	892,00				892,00			892,00	
5281	EDV-Material	100,00									
5282	sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100,00									
5411	Reisekosten	500,00	296,75				296,75			296,75	
5431	Bürobedarf	300,00	94,49				94,49			94,49	
5432	Vordrucke										
5433	Druck u. Vervielfältigungskost	100,00	98,73				98,73			98,73	
5434	Bücher und Zeitschriften	300,00	289,97				289,97			289,97	
5435	Post- und Fernmeldegebühren	1.700,00	1.367,01				1.367,01			1.367,01	
5436	Rundfunk- u. Fernsehgebühren	100,00	12,48				12,48			12,48	
5437	öffentliche Bekanntmachungen	1.000,00	619,28				619,28			619,28	
5438	Sachverständigenkosten	29.354,32	3.686,62	29.354,32			33.040,94			33.040,94	
5440	Sonstige Geschäftsausgaben		15,76				15,76			15,76	
5441	Versicherung (Haftpflcht)	100,00	58,51				58,51			58,51	
5452	Erstattungen an Gemeinden/GV										
5454	Aufwendungen für Erwerb GWG	100,00	10,18				10,18			10,18	
5457	Erstattg.an Eurologistik+EEW	1.957.089,80	1.969.369,14				1.969.369,14	1.734.485,71	234.883,43		
5458	Erstattg.Alba(Transport+Miete)	717,36	592,83				592,83		592,83		
5520	Kalkulatorische Zinsen	2.715,41				2.715,41	2.715,41				2.715,41
5770	Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	24.581,77	24.581,77				24.581,77				24.581,77
5780	Abschr.a.Betr.-u.Geschäftsauss	160,95	160,95				160,95				160,95
5790	Abschr.geleist.Anzahlg.Anl.Bau										
5799	Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	20,46				20,46	20,46				20,46
5811	ILV Fachbereiche	14.493,07	12.077,10				12.077,10			12.077,10	
5812	ILV TUI	7.521,00	6.105,33				6.105,33			6.105,33	
5999	periodenfremde Aufwendungen										
6999	direkte Kosten	2.253.591,60	2.162.877,57	29.301,96	-154,61	2.735,87	2.194.760,79	1.734.485,71	235.476,26	197.320,23	27.478,59
8423	Erträge aus Verkauf WL	-100.000,00	135.119,18				135.119,18			135.119,18	
8899	periodenfremde Erträge										
8998	Umlage Erlöse							-116.222,97	-18.896,21	135.119,18	
8999	verbleibende Kosten	2.153.591,60	2.027.758,39	29.301,96	-154,61	2.735,87	2.059.641,61	1.618.262,74	216.580,05	197.320,23	27.478,59
9010	Umlage Anlagevermögen							23.635,76	3.842,83		-27.478,59
9020	Umlage Verwaltung							169.725,30	27.594,93	-197.320,23	
9400	Gesamtkosten Endkostenstellen	2.153.591,60	2.027.758,39	29.301,96	-154,61	2.735,87	2.059.641,61	1.811.623,80	248.017,81		
9500	abzüglich Überdeckung 2014	-30.847,24	-30.847,24				-30.847,24	-26.533,30	-4.313,94		
9600	zuzüglich Kostenumlage Rek.+Nachsorge	908.455,66	908.455,66				908.455,66	781.409,51	127.046,15		
	ansatzfähige Kosten	3.031.200,02	2.905.366,81				2.937.250,03	2.566.500,01	370.750,02		
9999	Betriebsergebnis= Überdeckung						111.793,62	96.068,23	15.725,39		
	Abfallmengen Ist 2016							23.062,52	3.749,64		
	Abfallmengen laut Kalkulation 2016							22.789,00	3.882,00		
	Kosten pro t/€							111,28	98,88		
	Restabfallgebühr 2016							115,45	103,07		
	Kostendeckungsgrad in						103,81	103,74	104,24		

Erläuterungen zur Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung

I. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Gebührenerhebung sind im § 9 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) vom 06. Juni 1997 zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 7 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl.I./16. Nr. 5) in Verbindung mit § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung vom 10. Juli 2014 geregelt.

Für die Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Grundlagen zur Gebührenerhebung wurden folgende Verwaltungsvorschriften, Erlasse und Schreiben verwendet:

- Runderlass in kommunalen Angelegenheiten des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg Nr. 3/1999 „Hinweise zur haushaltsrechtlichen Umsetzung der Verzinsung von Bestandteilen der Rücklage“
- Schreiben des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz vom 30. Januar 2009 an den Landrat des Landkreises Prignitz, betreffend die ansatzfähigen Kosten bei der Stilllegung und Nachsorge von Deponien (Insbesondere zur Auslegung von § 9 BbgAbfBodG)

Gemäß KAG § 6 Benutzungsgebühren ist zu beachten, dass der prognostizierte Finanzbedarf als abgezinster Betrag in die Kalkulationen einfließt, weil ansonsten, aufgrund der Verzinsungspflicht, eine Überdeckung aus dem Gebührenaufkommen entsteht. Um den künftigen Finanzbedarf jedoch über die Restlaufzeit nominal zu erwirtschaften, muss jährlich eine Aufzinsung des künftigen Finanzbedarfes im Rahmen einer finanzmathematischen Berechnung erfolgen.

Der Zinsaufwand aus der Aufzinsung muss bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Gemäß dem bisherigen Stand (11.09.17) der Gebührenkalkulation für 2018 fallen, ohne Berücksichtigung von Preissteigerungen und Abzinsungen, bis 2020 folgende Kosten für die Rekultivierung/Sicherung, Stilllegung und Beratung für die Deponiegasverstromung an:

* Rekultivierung/Sicherung	8.591.242,45 € s. Anlage 1
* Stilllegungskosten	646 430,55 € s. Anlage 2
* Mitwirkung Betreibung Gasanlage	<u>20.000,00 € s. Anlage 2</u>
* künftig noch anfallende Kosten (Nominalwert)	9.257.673,00 € s. Anlage 2.1.1 Tab. 1

1.1 Gesamtkosten für die Rekultivierung/Sicherung (Anlage 1)

- Rekultivierung/Sicherung

Die Rekultivierung und Sicherung umfasst den schrittweisen fortschreitenden Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung. Die temporär hergestellte Oberflächenabdichtung und die technisch reduzierte Abdeckung auf dem Deponieplateau werden sukzessive in 2 Bauabschnitten von 2018-2019 in eine endgültige Oberflächenabdichtung umgebaut. Als Abdichtung werden nach neuesten bundeseinheitlichen Standards eine Bentonitmatte (statt einer 0,50 m dicken mineralischen Tondichtung) und eine Dränmatte (statt einer 0,25 m Kiesdränageschicht) verwendet. Gegenüber der Kalkulation zum Vorjahr wurden die Kosten der Bentonit –und Dränmatte nach aktuellen Ausschreibungsergebnissen angepasst. In Abstimmung mit dem Planungsbüro wurden die Materialpreise für die Kunststoffdichtungsbahn, die

Bentonitmatte und die Dränmatte für das Los 7 und Los 8 angepasst. So wurde gegenüber der Kalkulation 2017 die Kunststoffdichtungsbahn von 15,00 € / m² auf 16,00 € / m² erhöht. Die Dränmatte und die Bentonitmatte wurden von 8,00 € / m² auf 12,00 € / m² angepasst. In der Gebührenkalkulation 2017 wurden in der Position Rekultivierung und Oberflächenabdichtung für die Jahre 2018 und 2019 insgesamt 7.122.150,00 € veranschlagt. In der Gebührenkalkulation für 2018 wurden aufgrund der Preiserhöhungen insgesamt für die beiden Jahre 7.378.357,00 € kalkuliert. Daraus ergibt sich eine Kostenerhöhung von insgesamt 256.207,00 €.

- Eigen- und Fremdüberwachung

Im Zuge der Oberflächenabdichtung ist der Einsatz einer Qualitätsüberwachung und -prüfung erforderlich. Der Prüfaufwand ist nach Aussage des Fremdprüfers aufgrund der Anwendung der bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) für die Prüfung der Verlegung der Kunststoffdichtungsbahn gestiegen. Durch den Einsatz der durch die Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) zugelassenen Bentonit- und Dränmatten reduzierte sich der Prüfaufwand, vom Jahr 2015 zu 2016, so dass sich eine Kostenreduzierung in Höhe von 229.338,58 € ergab. Im April 2016 wurde der (BQS) dahin gehend verändert, dass wesentlich kleinere Prüfraster z. B. bei der Rekultivierungsschicht (statt 3.000 m²) **neu** (1.000 m²) festgelegt worden sind. Dadurch erhöht sich die Probenanzahl und es entsteht damit ein erhöhter Prüfaufwand. Gegenüber der Vorjahreskalkulation erhöhen sich die Kosten um 72.391,30 €. In 2017 wurden für 2018 und 2019 insgesamt 255.207,00 € kalkuliert. Für die Kalkulation 2018 wurde die Ausschreibung bereits durchgeführt. Der wirtschaftlichste Bieter hat den Zuschlag mit einer Summe von 157.305,80 € für das Jahr 2018 erhalten. Für 2019 wurde die Summe entsprechend der zu realisierenden m² hochgerechnet, sodass die Fremdprüfung mit insgesamt 327.705,80 € kalkuliert wurde.

- Begrünung/Bepflanzung

Nach Aufbringen der endgültigen Oberflächenabdichtung sind die Deponieoberflächenabschnitte zu begrünen/zu bepflanzen um Erosionen zu verhindern. Die Begrünung ist in den Preisen der Oberflächenabdichtung enthalten und wurde somit nicht mehr in der Kalkulation 2018 extra ausgewiesen. Die Einsparung beträgt gegenüber der Gebührenkalkulation 2017 insgesamt 97.580,00 €. Die Position Bepflanzung wurde gegenüber der Vorjahreskalkulation in Höhe von 157.790,00 € beibehalten.

- Rückbau baulicher Anlagen

Der Rückbau baulicher Anlagen erfolgt im Jahr 2020 z. B. Sicherstellhalle, und Blockkraftwerke. Der Preisansatz wurde in der Gebührenkalkulation nicht verändert.

- Straßenprojektierung/Bau

Die schon vorhandene und bis auf die Verschleißschicht fertiggestellte Ringstraße dient zur Absicherung der noch zu erfolgenden Baumaßnahmen, den Deponiekontrollen und der Nachsorge. Der Realisierungszeitraum für die Verschleißschicht ist Ende 2020 vorgesehen. Der Kalkulationsansatz gegenüber der Vorjahreskalkulation wurde nicht verändert.

- Deponieentwässerung/Deponieentgasung

Diese Baumaßnahmen wurden bereits fertiggestellt. Aufgrund der bisher erfolgten Setzungen weisen einige Gasbrunnen Funktionsstörungen auf, die auf defekte Brunnen oder defekte Saugleitungen zurückzuführen sind. Für die Rekonstruktion bzw. Neubau von Gasbrunnen wurden vorsorglich 60.000,00 € in die Kalkulation mit aufgenommen. Aus der EFRE – Richtlinie Deponien werden

Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂ und anderen Treibhausgasen auf Deponien gefördert. Die Stadt Cottbus ist bereits in der Übersicht für potentielle Antragsteller gelistet. Der Preisansatz wurde gegenüber der Kalkulation 2017 beibehalten.

- Ersatzpegel

Gemäß den Auflagen vom LUGV (LfU) wurden für das Grundwassermonitoring und die Setzungsmessungen insgesamt 10 neue Pegel vorgesehen. Der Kalkulationsansatz gegenüber dem Vorjahr wurde beibehalten.

- Entwurfsplanung/Ausführungsprojekt

Diese Position beinhaltet die restlichen Planungen für den Deponieabschluss durch das Ingenieurbüro IBS. Trotz der erhöhten Bausummen für die Rekultivierung und Oberflächenabdichtung der Baulose 7 und 8 erhöhen sich die Planungskosten nicht. Auf Grund des Planungsvertrages von 1996/97 wird die damals gültige HAOI angewendet. Deshalb reduzieren sich die Kosten um 79.600,50 Euro. In der Gebührenkalkulation 2017 wurden insgesamt 292.800,50 € veranschlagt. Für die Kalkulation 2018 sind nach Aussage des Planungsbüros noch 213.200 € erforderlich, da die Planung für beide Lose bereits in 2017 abgeschlossen ist, und nur die Kosten für die Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung und Ausschreibung der Baulose anfallen.

- Landschaftsplanung

Die Landschaftsplanung beinhaltet den landschaftspflegerischen Begleitplan und die Ausgleichmaßnahmen. Der Kalkulationsansatz wurde in Höhe von 19.621,53 € beibehalten. Innerhalb der Position wurden die Kosten von 2018 in 2019 verschoben.

- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Gemäß der Baustellenverordnung muss für die Baumaßnahmen ein zertifizierter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt werden. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass bei Arbeiten in den Baulosen 7 und 8 Arbeiten in kontaminierten Bereichen durchgeführt werden müssen, so dass ebenfalls ein Sachverständiger nach BGR 128 eingesetzt werden muss. Die Kosten für 2018 und 2019 belaufen sich pro Jahr auf 7.538,06 € gemäß Kostenangebot. Gegenüber der Vorjahreskalkulation ist eine Einsparung in Höhe von 9.567,48 € zu verzeichnen, in der Gebührenkalkulation 2017 wurden insgesamt 24.643,60 € veranschlagt.

- Sanierung Profilierung Nordhalde/Profilierung Deponieplateau/Zwischenbegrünung, Baumschutz

Diese Baumaßnahmen wurden bereits fertiggestellt.

- Anbindung Abdeckung Nordhalde

Mit der Realisierung des Bauloses 6, Umbau der temporären Abdichtung in eine endgültige Oberflächenabdichtung, werden finanzielle Mittel für die Folgejahre nicht mehr benötigt.

- Naturschutz

Auf dem Territorium der Deponie, Baulos 6, 7 und 8, wurden Eidechsen gefunden. Das LfU (Abfallbehörde) hat die obere Naturschutzbehörde davon in Kenntnis gesetzt. Daraufhin gab es Auflagen die den Naturschutz betreffend auszuführen sind: Für die ökologische Baubegleitung werden für das Jahr 2018 20.000,00 € benötigt. Die ökologische Baubegleitung fängt die Eidechsen vom Los 8 (Bau 2019) und setzt diese auf die bereits fertiggestellte Habitatsfläche des Loses 6 um. Die Kosten für die ökologische Baubegleitung wurde gegenüber der Vorjahreskalkulation um 5.380,00 € erhöht.

1.2 Stilllegungskosten der Deponie bis 2020 (Anlage 2)

Die Stilllegungskosten beinhalten sämtliche Aufwendungen der einzelnen Jahre, wie Personalkosten, Dienst- u. Sachkosten und sonstige ordentliche Aufwendungen.

- In dem Sachkonto 52 21 900 (Unterhaltung Grundstück bauliche Anlagen) ist die Wartung der Gasanlage, der Tausch der Prüfgasflaschen und die Rohgasmessung, sowie die Pflege der Gräben und des Deponiekörpers einschließlich der Grasmahd und die Wartung der elektrischen Anlagen einkalkuliert.
- Das Sachkonto 52 71 117 (sächl. Aufwand Kartenwerke) beinhalten die Kosten für die Setzungsmessung des Deponiekörpers und der Gasringleitung.
- Im Sachkonto 54 31 008 (Sachverständigen- u. Gerichtskosten) sind die Kosten für das Grundwassermonitoring und die ingenieurtechnische Begleitung enthalten.
- Das Sachkonto 54 57 000 (Erstattung an private Unternehmen) beinhaltet die Kosten für den Haus- und Hofarbeiter und die Schneeberäumung.

1.3 Mitwirkung bei der Betreuung der Gasanlage bis 2019 (Anlage 2)

Für die Beratung zur Betreuung der Gasanlage und die vierteljährliche Durchführung der Wirkkontrollen der einzelnen Gasbrunnen sowie die Erstellung der Jahresberichte an das Landesamt für Umwelt Brandenburg wurden insgesamt 20.000,00 Euro kalkuliert.

In der Anlage 2.1.1 (Tabelle 1) wird die Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge vom 01.01.2018 – 31.12.2020 dargestellt.

Die anfallenden Kosten (Nominalwert) wurden mit einer Preissteigerungsrate von 2,10 % pro Jahr unter Beachtung der Auszahlung hochgerechnet (inflationierte Kosten).

Bei der Kalkulation von Deponierückstellungen wurden die von der Deutschen Bundesbank auf der Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung veröffentlichten Abzinsungssätze von 0,34 % verwendet.

Aufgrund der wesentlichen Schwankungen der Auszahlungsbeträge ist der Ansatz eines gewichteten arithmetischen Durchschnittszinssatzes von 1,46 % errechnet worden. Letztlich müssen die noch anfallenden Kosten durch die bisherige Rücklage und durch die künftig noch zu erhebenden Gebühren gedeckt werden.

Ausgehend von der zeitraumbezogenen Planung der Auszahlungen für den Zeitraum 2018 bis 2020, einer Preissteigerungsrate von 2,10 % p.a. sowie eines Abzinsungssatzes von 1,46 % p.a. ergeben sich folgende Kosten für die Deponierekultivierung und Stilllegung:

Kosten f. Rekultivierung /Sicherung	8.591.242,45 €
Stilllegungskosten	646.430,55 €
Mitwirkung Betreibung Gasanlage	<u>20.000,00 €</u>
Summe Nominalwert	9.257.673,00 €
Summe der inflationierten Kosten (mit Preissteigerungsrate hochgerechnet 2,10 %)	9.578.429,88 €
Summe der Barwerte der inflationierten Kosten (inflationierte Kosten mit 1,46 % abgezinst)	9.353.403,52 €

Aus den geplanten deponiebezogenen Auszahlungen und der notwendigen Verzinsung ergibt sich folgende Rückstellungsentwicklung bis 2020 (siehe Anlage 2.1.1 Tabelle 2)

Die gebildete Rücklage für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung beträgt zum 01. Januar 2018 7.676.120,49 Euro.

Auf dieser Grundlage ergibt sich folgende Kalkulation für die Nachholung von ansatzfähigen Kosten für die Rekultivierung und Stilllegung der Deponie gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG für den Zeitraum 2018 – 2019 (2 Jahre):

Summe der Barwerte der inflationierten Deponierekultivierungs- und –stilllegungskosten zum 01.01.2018	9.353.403,52 €
abzügl. der Rücklage zum 01.01.2018	<u>7.676.120,49 €</u>
noch zu erwirtschaftende Kosten bis 2019	1.677.283,04 €

Bezogen auf den 2-jährigen Zeitraum 2018 – 2019 ist damit zusätzlich zu den gebührenfähigen Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung bzw. der kalkulierten Rekultivierungs- und Stilllegungskosten der jährliche Ansatz von Kosten in Höhe von 838.641,52 € erforderlich.

Für die Kalkulation 2018 ergeben sich damit folgende ansatzfähige Kosten:

Aufwand aus Aufzinsung (s. Anlage 2.1.1 Tab. 2)	136.559,69 €
ansatzfähige Kosten gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG (s. Anlage 2.1.1 Tab. 3)	838.641,52 €
abzügl. der Verzinsung zum 31.12.2017	<u>- 26.098,81 €</u>
Kostenumlage für 2018	<u>949.102,40 €</u>

Die jährliche Kostenumlage ist in Anlage 2.1.1 Tabelle 3 dargestellt.

																Anlage 1	
				Gesamtplan nach Plananpassung 2018	Inanspruchnahme Vorjahre bis 2017	noch verfügbar ab 2018	2014	2015	2016	voraussichtl. Ist 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Sachkonto																
	5211900	Unterh.Grundst.u.baul.Anlagen															
		1.1. Rekultivierung / Sicherung															
		Rekultivierung/Oberflächenabdichtung im Bereich der Südhalde, dem Mittelteil und der halben noch nicht rekultivierten Nordhalde		17.642.459,24	10.264.102,24	7.378.357,00	0,00	0,00	0,00	447.103,40	3.585.232,00	3.793.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-2.862.192,86													
		Eigen- und Fremdüberwachung		692.267,57	364.561,77	327.705,80	0,00	0,00	0,00	24.928,43	157.305,80	170.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-71.083,66													
		Begrünung der Deponie (Rasen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Bepflanzung der Deponie		167.790,00	10.000,00	157.790,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	157.790,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Rückbau baulicher Anlagen (geschätzt)		300.599,76	1.794,76	298.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.805,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Straßenprojektierung und -bau		937.793,18	845.793,18	92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		° Ringstraße ges. 1,5 km		611.494,47	531.494,47	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		° Projektierung		264.383,27	252.383,27	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		° Zinkestraße		61.915,44	61.915,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-199.567,15													
		Deponieentw./Ringgr./Regenwasserrückhaltung		1.041.546,08	1.041.546,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-348.302,72													
		Deponieentgasung		2.572.836,91	2.512.836,91	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-1.089.221,15													
		Ersatzpegel (GW, Setzung)		26.112,71	17.425,71	8.687,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.687,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Setzung		16.360,26	9.458,26	6.902,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.902,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Grundwasser		9.752,45	7.967,45	1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Entwurfsplanung und Ausführungsprojekt f. Dep.abschluß (laut Angebot Projektsteuerung u. Deponieplanung)		2.472.676,31	2.259.476,31	213.200,00	0,00	0,00	0,00	85.020,00	116.600,00	96.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		ICL		793.969,21	793.969,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		IBS		1.678.707,10	1.465.507,10	213.200,00	0,00	0,00	0,00	85.020,00	116.600,00	96.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sanierung/Profilierung Nordhalde		533.655,75	533.655,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-241.900,28													
		Landschaftsplanung		75.500,00	55.878,47	19.621,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.621,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sicherheits-u. Gesundheits- schutzkoordinator		68.125,64	53.049,52	15.076,12	0,00	0,00	0,00	3.346,18	7.538,06	7.538,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Profilierung des Deponieplateaus (Angebot der COSTAR 02.09.04)		422.336,28	422.336,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zwischenbegrünung + Baumschutz		85.747,82	85.747,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-13.107,60													
		Anbindung Abdeckung Nordhalde (Auflage LUA)		546.620,70	546.620,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Herstellung Eidechsenzaun Los 7		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		ökolog. Baubegleitung (Eidechsen)		48.822,85	28.822,85	20.000,00	0,00	0,00	0,00	18.617,55	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Bau Eidechsenhabitat v. LfU beauftragt		33.134,42	33.134,42	0,00	0,00	0,00	0,00	33.134,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Bau Eidechsenhabitat v. LfU beauftragt (Los 6)		25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe 1.1. Rekultivierung		27.693.025,22	19.101.782,77	8.591.242,45	0,00	0,00	0,00	647.149,98	3.916.675,86	4.125.971,59	548.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		abzüglich Fördermittel		-4.839.663,75													
		ansatzfähige Kosten Rekultivierung:		22.853.361,47	19.101.782,77	8.591.242,45	0,00	0,00	0,00	647.149,98	3.916.675,86	4.125.971,59	548.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung vom 01.01.2018 - 31.12.2019

Anlage 2.1.1. Tabelle 1												
Bewertung der Rückstellung für Sanierungs- und Nachsorgekosten der Deponie Cottbus-Saspow												
Abzinsung der Deponierückstellung zum 31.12.2017												
<i>Ende Stilllegungsphase 31.12.2019</i>												
<i>Ende Nachsorgephase 31.12.2049</i>												
2018 Bemerkung												
relevanter Abzinsungssatz:		1,46%	lt. der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 2017)									
Preissteigerungsrate:		2,10%	Verbraucherpreisindex statistisches Bundesamt									
Verzinsung Rücklage:		0,34%	Zinssatz für eine 10-jährige Bundesanleihe gemäß (Stand: 06.09. 2017)									
			als Referenzzinssatz für den durchschnittlichen Zinssatz für langfristige Geldanlagen									
					Stilllegung bis 2019	Beratung Deponiegas	Rekultivierung und Sicherung	Nachsorgekosten	Zinsen Rücklage	K _{T1} gesamt	inflationierte Kosten	Barwert der inflationierten Kosten
Jahr	Nr.	q	p		€	€	€	€	€	€	€	€
2014	1	1	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	1	1	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	1	1	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	1	1	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	1	1	1,460%	2,100%	217.376,85	10.000,00	3.916.675,86	0,00	0,00	4.144.052,71	4.231.077,82	4.170.193,00
2019	1	2	1,460%	2,100%	214.576,85	10.000,00	4.125.971,59	0,00	0,00	4.350.548,44	4.535.190,07	4.405.607,24
2020	1	3	1,460%	2,100%	214.476,85	0,00	548.595,00	0,00	0,00	763.071,85	812.161,99	777.603,28
2021	1	4	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	1	5	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	1	6	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	1	7	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2025	1	8	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2026	1	9	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2027	1	10	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2028	1	11	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2029	1	12	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2030	1	13	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2031	1	14	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2032	1	15	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2033	1	16	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2034	1	17	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2035	1	18	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2036	1	19	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2037	1	20	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2038	1	21	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2039	1	22	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2040	1	23	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2041	1	24	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2042	1	25	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2043	1	26	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2044	1	27	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2045	1	28	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2046	1	29	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2047	1	30	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2048	1	31	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2049	1	32	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2050	1	33	1,460%	2,100%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe					646.430,55	20.000,00	8.591.242,45	0,00	0,00	9.257.673,00	9.578.429,88	9.353.403,52
Vorjahreskalkulation					926.068,00	30.000,00	8.751.227,30	0,00	0,00	9.707.295,30		

Ermittlung der Rückstellung für die Rekultivierung/Sicherung und Stilllegung vom 01.01.2018 - 31.12.2019

Anlage 2.1.1. Tabelle 2									
					Zuführung				
		1.1.	Verbrauch	Auflösung	aus Aufzinsung	sonstige Zuführung	31.12.		
		€	€	€	€	€	€		
2017		0,00	0,00		0,00		9.353.403,52		
2018		9.353.403,52	-4.231.077,82		136.559,69		5.258.885,39		
2019		5.258.885,39	-4.535.190,07		76.779,73		800.475,05		
2020		800.475,05	-812.161,99		11.686,94		-0,01		
2021		0,00	0,00		0,00		0,00		
2022		0,00	0,00		0,00		0,00		
2023		0,00	0,00		0,00		0,00		
2024		0,00	0,00		0,00		0,00		
2025		0,00	0,00		0,00		0,00		
2026		0,00	0,00		0,00		0,00		
2027		0,00	0,00		0,00		0,00		
			-9.578.429,88	0,00	225.026,35		-9.353.403,53	Soll	
						0,00			
							7.676.120,49	Rücklage zum 1.1.2018 lt.	
							-1.677.283,04	Differenz (Nachholung bis 2019)	
							838.641,52	Nachholung pro Jahr gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG	
Anlage 2.1.1. Tabelle 3									
Entwicklung der Rücklage									
		1.1.	Verbrauch	Zuführung		Zuführung			
		€	€	Aufzinsung RSt.	€	§ 9 Abs. 2 Nr. 4	31.12.	Verzinsung	Kostenumlage
		€	€	€	€	€	€	€	€
2017		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2018		7.676.120,49	-4.231.077,82	136.559,69		838.641,52	4.420.243,88	26.098,81	949.102,40
2019		4.420.243,88	-4.535.190,07	76.779,73		838.641,52	800.475,05	15.028,83	900.392,42
2020		800.475,05	-812.161,99	11.686,94		0,00	0,00	0,00	11.686,94
2021		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2022		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2023		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2024		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	
2025		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	
2026		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	
2027		0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	
			-9.578.429,88	225.026,35	0,00	1.677.283,04			

I. Preisentwicklung									
a) Verbraucherpreisindex									
	Anstieg pro								
Jahr	Jahr in %								
2004	1,9								
2005	1,5								
2006	1,5								
2007	2,1								
2008	3,1								
2009	0,0								
2010	1,0								
2011	2,1								
2012	2,2								
2013	1,5								
2014	0,8								
2015	0,2								
2016	0,4								
Summe	18,3								
Durchschnitt	1,4								
Quelle: Verbraucherpreisindex beim Statistischen Bundesamt									
Begründung: Langfristig beeinflusst der Verbraucherpreisanstieg auch den Kostenanstieg der Baukosten, weil die Arbeitnehmer									
in den Tarifverhandlungen mindestens einen Ausgleich der gestiegenen Verbraucherpreise erwarten. Durch den erwarteten									
gleichen Effekt in den Tarifverhandlungen der Investitionsgüterindustrie und den Dienstleistungsunternehmen wirken sich									
die gestiegenen Verbraucherpreise auch auf die sonstigen Kosten aus									
b) Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurkosten									
	Außenanlagen	Anstieg pro	Architek.+Ing.	Anstieg pro					
	in %	Jahr in %	Ingenieur in %	Jahr in %					
8.2010	100,1	0,1	100,3	0,3					
8.2011	102,4	2,3	102,8	2,5					
8.2012	104,6	2,2	105,0	2,2					
8.2013	106,9	2,3	130,5	25,5					
8.2014	108,7	1,8	132,5	2,0					
8.2015	110,5	1,8	134,4	1,9					
8.2016	112,6	2,1	137,0	2,6					
Summe		12,6		37,0					
Durchschnitt		1,8		5,3					
Quelle: Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurleistungen, Transferkosten (Basis: August 2010)									
Problem: relativ starke konjunkturbedingte Schwankungen; in der Vergangenheit auch Preisrückgänge									
c) Ergebnis Die von der Stadt Cottbus für die Kalkulation der Deponiegebühren 2018 verwendete Preissteigerungsrate von 2,10 %									
liegt zwischen dem Verbraucherpreisindex und dem Preisindex für Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurkosten.									
II. Zinsentwicklung									
Restlauf-		Kalender-	Gewichtung						
zeit in Jahren	%	jahr	in EUR	%					
0	0,00	0	0,00	0,00					
1	1,41	1	4.144.052,71	0,63					
2	1,48	2	4.350.548,44	0,70					
3	1,59	3	763.071,85	0,13					
4	1,74	4	0,00	0,00					
5	1,89	5	0,00	0,00					
6	2,05	6	0,00	0,00					
7	2,20	7	0,00	0,00					
8	2,34	8	0,00	0,00					
9	2,46	9	0,00	0,00					
10	2,58	10	0,00	0,00					
			9.257.673,00	1,46					
Quelle: Abzinsungszinssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB der Deutschen Bundesbank/7- Jahresdurchschnitt (Stand: Juli 2017)									



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Hausmitteilung

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Amtsleiterin
Frau Schneider

Gebührenbedarfsberechnung Restabfallbeseitigung für das Haushaltsjahr 2018

Datum
14.09.2017

Sehr geehrte Frau Schneider,

die Unterlagen für o. g. Gebührenbedarfsberechnung wurden dem RPA am 11./12.09.2017 elektronisch übergeben und durch uns stichprobenweise geprüft.

Bearbeiter/-in
Karin Herenz

Geschäftsbereich/Fachbereich
Rechnungsprüfungsamt

Bestandteil der Gebühren ist die Kostenumlage für die Stilllegungs- und Rekultivierungskosten der Deponie Cottbus-Saspow. Deren Berechnung in der ersten Fassung vom 11.09.2017 wurde nach mündlichen Hinweisen unsererseits durch das Amt 70 überarbeitet und am 12.09.2017 erneut vorgelegt. Die Kostenumlage fließt nunmehr in Höhe von 949,1 T€ (Vorjahr 1.107,1 T€) in die Gebührenbedarfsberechnung für den Restabfall 2018 ein.

Telefon
0355/ 612-2046

Fax
0355/ 612-13-2046

E-Mail
Karin.Herenz@cottbus.de

Ihr Zeichen/
Ihre Nachricht vom 11./12.09.2017

Unser Zeichen/
Stel-20170045.003-001

Unsere Nachricht vom*

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 ist für 2018 trotz nahezu unverändert kalkulierter Mengen und annähernd gleichbleibender direkter Stellenkosten eine Gebührensenkung zu verzeichnen. Für Restabfall sinkt die Gebühr von 123,22 €/t auf 112,94 €/t und für Sperrmüll von 110,82 €/t auf 100,56 €/t. Ursächlich für die Gebührensenkung gegenüber der Kalkulation des Vorjahres ist die Reduzierung der Kostenumlage für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Saspow um rd. 158 T€ und ein um 127,7 T€ höherer Ausgleich von Über- bzw. Unterdeckungen der Abrechnungen vergangener Jahre.

Die Prüfung der vorgelegten Kalkulationsgrundlagen ergab aus der Sicht des RPA keine weiteren Anmerkungen.

Durch die Stadtverordneten wurde gefordert, die Stellungnahmen des RPA mit den Unterlagen zu den Gebührensatzungen zur Kenntnis zu bekommen. Daher bitten wir Sie, unsere Stellungnahme diesen Unterlagen beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Original gezeichnet
Anke Krause
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Verteiler: Amt 70
FB 20